

Das Onlinebanking-Konto

19.10.2018

von



Altmann, Kathlen

Kurzgefasst

Die Eröffnung eines Onlinebanking-Kontos ist vergleichbar mit der Kontoeröffnung in der Filiale. Der Antrag kann auf der Internetseite des Kreditinstituts abgerufen werden. Er wird am Computer ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben an die Bank geschickt. Um ein Konto eröffnen zu können, muss sich der Bankkunde persönlich legitimieren.

Schlagworte

Verbraucher
Konto
Onlinebanking
Dossier Onlinebanking
Stellen

Die Eröffnung eines Onlinebanking-Kontos ist vergleichbar mit der Kontoeröffnung in der Filiale. Der Antrag kann auf der Internetseite des Kreditinstituts abgerufen werden. Er wird

Blog

am Computer ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben an die Bank geschickt. Um ein Konto eröffnen zu können, muss sich der Bankkunde persönlich legitimieren.

Hierfür können die Angaben des Kunden mittels des so genannten PostIdent-Verfahrens geprüft werden. Der Kunde begibt sich hierfür in eine Postfiliale und muss sich dort ausweisen. Der Post-Mitarbeiter schickt dann die Unterlagen an die Bank, von der der Neukunde dann alle wichtigen Unterlagen zum Konto und seine persönlichen Zugangsdaten für das Onlinebanking erhält.

Der Gang in die Postfiliale entfällt, wenn der Kunde sich im Internet per Videochat ausweisen kann. Grundsätzlich muss der Personalausweis oder Reisepass sowie ein Computer mit Webcam oder das Mobiltelefon bereitgehalten werden. In einem ersten Schritt gibt der Kunde seine persönlichen Daten ein und wählt das gewünschte Ausweisdokument zur Identifikation aus. Im nächsten Schritt entscheidet er sich für das Verfahren am Computer oder das Verfahren Smartphone/ Tablet. Sobald der Videochat gestartet wird, führt ein gesondert dafür geschulter Mitarbeiter den letzten Teil der Identifikation durch.

In unserem Blogbeitrag finden Sie weitere Informationen zu [digitalen Bezahlungsmöglichkeiten](#).